

(St. Omer n. 188 ist jedoch ungenügend) und
 foffe, nachdem sich nicht die Kunst ge-
 glanten Riffs nach Italien namentlich die
 alte Handschrift in Lucca vergriffen worden
 sind wird, in dem besprochenen Jahre die
 wesentlichsten Teil der handschriftlichen Mate-
 rial zusammenbringen zu können; auf
 diese ist bereits die Arbeit von Leo III. bis
 zu Stephan V. an die ursprüngliche Festhaltung
 zu gehen, so bis die geringsten Zahl der
 Lücken der Material für diesen Teil bald ge-
 sammelt sind wird.

Zu besondern Dank haben mich ent-
 zehret die Direktoren der Nationalbibliothek
 hat in Madrid Herr Menendez y Pelayo
 durch Übersendung von zwei Handschrift-
 ten der Historia Wambae des Julian von
 Toledo und der Obbibliothek der Universi-
 tätbibliothek in Cambridge Herr Jenkinson,
 die freundlich die Erlaubnis zum Übertra-
 gung der genannten Handschrift des Liber
 Pontificalis vom Mittelalter; in glücklicher Weise
 haben die Bibliothekverwaltungen von Paris,
 St. Omer und Wien das gewünschte festgehalten
 und gezeigt.

Ergebenst

Bonn, 21. April 1907.

Dr. Wilhelm Levison.